



Der Kammerchor Schwabmünchen meldet sich im Frühjahr mit einem choralen und orchestralen Paukenschlag nach zweijähriger Corona-Pause im musikalischen Kulturleben zurück. „Carmina Burana“ kommt zur Aufführung. Wer noch mitsingen möchte, hat die Gelegenheit: Der Kammerchor sucht noch Projektsänger. Foto: Katja Eing

Kammerchor feiert Jubiläum mit „Carmina Burana“

Der Chor aus Schwabmünchen sucht für das neue Projekt noch Sänger für Bass und Tenor. Das Konzert wird nicht nur in Schwabmünchen aufgeführt.

Schwabmünchen Der Kammerchor Schwabmünchen meldet sich im Frühjahr mit einem choralen und orchestralen Paukenschlag nach zweijähriger Corona-Zwangspause im musikalischen Kulturleben zurück. Zusammen mit dem Partnerchor Chorios von der Städtischen Musikschule Gundelfingen (Leitung: Michael Finck) und einem Schülerchor des Leonhard-Wagner-Gymnasiums wird der Kammerchor Schwabmünchen mit großem Sinfonieorchester unter der Leitung von Tobias Burann-Drixler das wohl beeindruckendste und bekannteste Werk von Carl Orff zur Aufführung bringen: die „Carmina Burana“.

1934 stieß Carl Orff auf eine Sammlung von Liedern in lateinischer, altfranzösischer und mittelhochdeutscher Sprache aus

dem 11. bis 13. Jahrhundert, die im Kloster Benediktbeuern verwahrt wurde. Die Beurischen Gesänge wurden namensgebend für das bekannteste Chorwerk der weltlichen Musikgeschichte. Orff schuf ein musikalisches Bild des Mittelalters voller derber Lebensfreude, Liebe und Lust.

Das Gemeinschaftskonzert wird am Samstag vor Muttertag, 13. Mai, in der Stadthalle Schwabmünchen und am Sonntag, 11. Juni, in Gundelfingen aufgeführt. Mit diesem musikalischen Großprojekt feiert der Kammerchor nicht nur seinen postcoronales musikalisches Comeback, sondern auch mit zweijähriger Verspätung sein 25-jähriges Bestehen.

Der Kammerchor Schwabmünchen wurde am 8. Mai 1996 ge-

gründet. Er setzt sich aus engagierten Chorsängerinnen und -sängern aus dem südlichen Augsburgs Landkreis zusammen.

Gleichzeitig wird auch Burann-Drixler gefeiert, der den Chor seit 20 Jahren leitet. Er hat nach dem Abitur das Studium der Kirchenmusik an der Musikhochschule Augsburg absolviert. Im Jahr 2000 schloss er mit dem Diplom in Katholischer Kirchenmusik ab. Im November 2001 erhielt er das künstlerische Diplom im Fach Orgel und Improvisation (mit Auszeichnung) und 2004 das Diplom als A-Kirchenmusiker. Seit Oktober 2000 ist Tobias Burann-Drixler hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Stadtpfarrei St. Felizitas in Bobingen.

Für sein großes musikalisches

Engagement erhielt er 2016 den Kulturpreis der Stadt Bobingen. Seit Juni 2002 leitet Tobias Burann-Drixler den Kammerchor Schwabmünchen, mit dem er erfolgreich bei mehreren Wettbewerben teilgenommen und etliche große Werke der Chorliteratur zur Aufführung gebracht hat. Dies ist auch ein vorrangiges Ziel der intensiven Chorarbeit des Kammerchors: die schwäbische Kulturlandschaft mit Aufführungen konzertanter, geistlicher und weltlicher Chorliteratur aller Stilepochen zu bereichern. Der Chor hat ein ständig wachsendes Repertoire an großen sakralen Werken, Madrigalen, Liedern und modernen A-capella- und Pop-Kompositionen. Der Chor ist Mitglied im Augsburger Sängerkreis und im Chorverband Bayerisch-

Schwaben. Für das aktuelle Projekt, die „Carmina Burana“ von Carl Orff, sucht der Kammerchor dringend noch motivierte Projektsänger für Bass und Tenor.

Wer Erfahrung und Freude am Chorgesang hat und bei diesem besonderen Chorprojekt mit dabei sein möchte, kann am Samstag oder Sonntag, 18. und 19. Februar, an einem zwanglosen Vorsingen und Kennenlernen teilnehmen. Der genaue Termin wird nach persönlicher Absprache vereinbart. (AZ)

Bei den wöchentlichen Chorproben (dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Lech-Wertach-Probezentrum) bekommen Interessierte einen Eindruck von der Probenarbeit. Kontakt via Mail an chorleiter@kammerchor-schwabmuenchen.de.

Kurz gemeldet

Langenneufnach Jahreshauptversammlung des „Liederhains“

Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins „Liederhain“ Langenneufnach findet am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr im Schützenheim Habertsweiler statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder willkommen. Neben den allgemeinen Vereinsregularien stehen insbesondere die Chorleitung und Termine für das Sängerjahr auf dem Programm. Diese wichtigen Themen gilt es zu besprechen und Lösungen zu finden. Deshalb wird um möglichst vollständiges Erscheinen gebeten. Der Schützenverein Habertsweiler bereitet ein kleines warmes Essen vor. Die erste Probe in diesem Jahr findet am Freitag, 3. März, um 20 Uhr im Pfarrheim Langenneufnach statt. (AZ)

Lechfeld Meditationsabende in der Fastenzeit

Die Evangelische Kirchengemeinde auf dem Lechfeld lädt zu einem bewussten Begehen der Passionswochen ein. Alice Padberg bietet jeweils an den sechs Montagen vom 27. Februar bis 3. April Abende mit Andacht Gebet und kreativer Bibelarbeit an, die unter dem Thema stehen „7 Wochen ohne Verzagtsein“. Es handelt sich um die ökumenische Fastenaktion 2023 unter dem Stichwort „Leuchten!“. Beginn der jeweils etwa 90-minütigen Zusammenkünfte ist immer um 19 Uhr im Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche. Die Veranstaltungsreihe wird eingeleitet mit einem Wortgottesdienst am Abend des Aschermittwoch, 22. Februar, ebenfalls um 19 Uhr den Pfarrer i.R. Aschoff mit Alice Padberg gestalten wird. Er findet ebenfalls im Gemeindezentrum, der Winterkirche der evangelischen Pfarrei, statt. Alle Interessierten über die Grenzen der Konfessionen hinweg sind willkommen. (AZ)

Schwabmünchen Einkehrtag zur Fastenzeit

Die Weggemeinschaft Lumen Christi lädt zu einem Besinnungstag in der Fastenzeit ins Pfarrzentrum St. Michael ein. Am Samstag, 25. Februar, spricht Schwester M. Petra Grünert OSF zum Thema „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“. Der Einkehrtag dauert von 9.30 Uhr bis etwa 16.30 Uhr. Die musikalische Umräumung übernimmt Franz Lechner aus Landsberg, den Gottesdienst hält Dekan Christoph Leutgäb. Speisen und Getränke stehen bereit, Spenden werden gerne entgegen genommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erteilt Waltraud Czekalla unter Telefon 08232 4343. (AZ)

Schwabmünchen Chorprojekt „Sunrise Mass“ von Ola Gjeilo

Für die konzertante Aufführung eines Werkes des 21. Jahrhunderts der „Sunrise Mass“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo werden begeisterte Sänger und Sängerinnen gesucht. Die Aufführung findet am Samstag, 17. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Schwabmünchen statt. Es werden die Chöre St. Michael und das Orchester „Capella St. Michael“ mitwirken, eine begrenzte Anzahl an Sängern mit Chorerfahrung und Instrumentalisten mit Orchestererfahrung kann zusätzlich bei dieser Aufführung mitwirken. Die Proben für die Sänger und Sängerinnen finden ab 15. Februar jeweils mittwochs ab 20 Uhr im Pfarrsaal am Schrannenplatz oder in der Kirche statt. Eine Anmeldung ist unter Telefon 08232 995273 oder stefan.wagner@bistum-augsburg.de möglich und gewünscht. (AZ)

Kulturbüro Schwabmünchen: Eintrittskarten gibt es ab sofort auch in Internet

Im Online-Ticketverkauf können sich Kulturfans auch ihre Sitzplätze selbst auswählen.

Schwabmünchen Das Kulturbüro der Stadt Schwabmünchen bietet einen Online-Ticketverkauf an.

Damit ist man einem Anliegen des Kulturausschusses nachgekommen. Kulturfans haben nun die Möglichkeit, die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen des

Kulturbüros online zu bestellen und zu Hause auszudrucken. Smartphone-Besitzer erhalten mit einem digitalen Ticket Zutritt.

Die auf der Internetseite integrierte Saalplan-Funktion ermöglicht es künftig den Besucherinnen und Besuchern, vorab die

Sitzplätze selbst auszuwählen. Das Anstehen an der Abendkasse zum Ticketkauf wird damit hinfällig.

So kann ein Online-Ticket gekauft werden: Zum Karten-Online-shop gelangt man über das Kulturportal unter www.kultur-schwabmuenchen.de. Dort sind die Veranstaltungen des Kulturbüros ersichtlich. Die jeweilige Veranstaltung ist aufzurufen. Klickt man auf den Ticketshop-Link, landet man auf dem Verkaufsportal.

Für diejenigen, die ihre Eintrittskarten lieber persönlich kaufen möchten, ist dies immer donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr im Kulturbüro der Stadt Schwabmünchen, Fuggerstraße 50, möglich.

Restkarten gibt es auch weiterhin an der Abendkasse. (AZ)

Chaos im Kurhotel am Singoldpark

Die Theaterschmiede Bobingen hat eine neue Komödie im Gepäck. Dabei wird ordentlich für Wirbel gesorgt.

Von Anja Fischer

Bobingen Wellness erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auch bei der Theaterschmiede Bobingen. In ihrem Kur- und Wellnesshotel Am Singoldpark geht es allerdings gar nicht so ruhig und erholsam zu, wie es so mancher Besucher oder Mitarbeiter gerne hätte.

Mit der Komödie „Grand Malheur“ von Bernd Gombold kehrt die Theaterschmiede Bobingen unter der Leitung von Ingrid Sedlacek zurück auf die Bühne. Im kleinen Rahmen und mit einer Komödie – nach Großprojekten wie den Passionen oder dem „Jedermann“ ist das eher ungewohnt. „Für uns fühlt sich das aber genau richtig an“, betont Ingrid Sedlacek. Zum einen seien Krankheiten auch jetzt noch eine Herausforderung für die Probenzeit, zum anderen tue es

den Mitspielern und dem Publikum gut, einfach nur einen Abend voller guter Laune und Unterhaltung genießen zu können.

Beides bietet die lustige Komödie im Überfluss. „In dem Stück kommen ganz tolle Charaktere vor“, verspricht Sedlacek. „Da darf man wirklich gespannt sein.“ Lustige Witzen wie Eva und Klara, zwei Kurgäste, die noch etwas erleben wollen, beherbergt das Hotel Am Singoldpark ebenso wie die vornehme Birgit und den betuchten Herrn Schneidermann. Viel zu tun für den immer müden Hausmeister Antonio, Putzfrau Elli, Masseur Georg, Fitnesstrainerin Anja und den Hotelfriseur Jean-Pierre.

Wenn jetzt noch Hotelgäste wie Martin Brändle für Verwirrung sorgen und Sohn Thomas nach seiner verschwundenen Mutter sucht, scheint das Chaos komplett. Doch



„Grand Malheur“ heißt das neue Stück der Theaterschmiede Bobingen. Foto: Anja Fischer

auch für Hoteldirektor Dr. Klaus Kowalski brechen mit der neuen Verwaltungsleiterin Sabine harte Zeiten an, sucht sie doch nach gewissen finanziellen Unregelmäßigkeiten.

Temperamentvoll und lautstark kommt das neue Stück daher mit viel Wirbel und etlichen Verwir-

rungen. Und ob sich das Chaos am Ende auflösen wird, bleibt bis zuletzt ein Geheimnis. Gelacht wird bei dem Trubel um das Kur- und Wellnesshotel Am Singoldpark sicherlich nicht nur bei den jetzt schon unterhaltsamen Proben.

„Das Stück hat eigentlich keine Minute Leerlauf, da ist immer

Action auf der Bühne“, verspricht Theaterleiterin Ingrid Sedlacek, die selbst eine der Rollen übernommen hat. Ihr Team aus dreizehn Mitspielern und einigen Statisten vereint drei Generationen Theaterschmiede, wie sie verrät: „Bei diesem Stück spielen einige Gründungsmitglieder mit, jemand von den ersten Schmiedlingen und eine Schauspielerin von der nächsten Generation Schmiedlinge.“

Aufführungstermine sind in der Singoldhalle Bobingen am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr, am Samstag, 1. April, um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am Donnerstag, 2. März, bei Bücher Di Santo in Bobingen. Telefonische Kartenbestellungen sind unter 08232/7637415 jeweils dienstags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr sowie sonntags von 13 bis 14 Uhr möglich.